

Die Luftwaffe berichtete über zerstörte Ziele

20.07.2025

18 feindliche UAVs vom Typ Schahed (Drohnen anderer Typen) wurden im Norden und Osten des Landes abgeschossen. Außerdem wurden 7 UAV – lokal durch elektronische Kampfführung verloren/unterdrückt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

18 feindliche UAVs vom Typ Schahed (Drohnen anderer Typen) wurden im Norden und Osten des Landes abgeschossen. Außerdem wurden 7 UAV lokal durch elektronische Kampfführung verloren/unterdrückt.

In der Nacht zum 20. Juli (seit 20:00 Uhr am 19. Juli) griffen die Russen die Ukraine mit 57 Kampfdrohnen vom Typ Schahed und Imitationsdrohnen verschiedener Typen aus den Richtungen Orjol, Kursk, Millerowo, Primorsko-Achtarsk (RF) an. Dies wurde von der Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine gemeldet.

Es wird darauf hingewiesen, dass Saporischschja und Frontgebiete der Regionen Donezk, Charkiw, Sumy, Dnipropetrowsk angegriffen wurden.

Der Luftangriff wurde von Flugabwehrraketen, Einheiten der Radioelektronischen Kriegsführung und unbemannten Systemen, mobilen Feuergruppen der ukrainischen Verteidigungskräfte abgewehrt.

Nach vorläufigen Angaben schoss die Luftabwehr ab 09:00 Uhr im Norden und Osten des Landes 18 feindliche UAVs vom Typ Schahed (Drohnen anderer Typen) ab. Darüber hinaus 7 UAVs lokal verloren/unterdrückt durch elektronische Kriegsführung.

An 10 Orten wurden 32 UAVs getroffen, an 6 Orten wurden sie abgeschossen (Schrapnell).

Die Luftwaffe fügte hinzu, dass der feindliche Angriff weitergeht eine neue Welle von „Schaheds“ bewegt sich aus nordöstlicher Richtung.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 218

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.